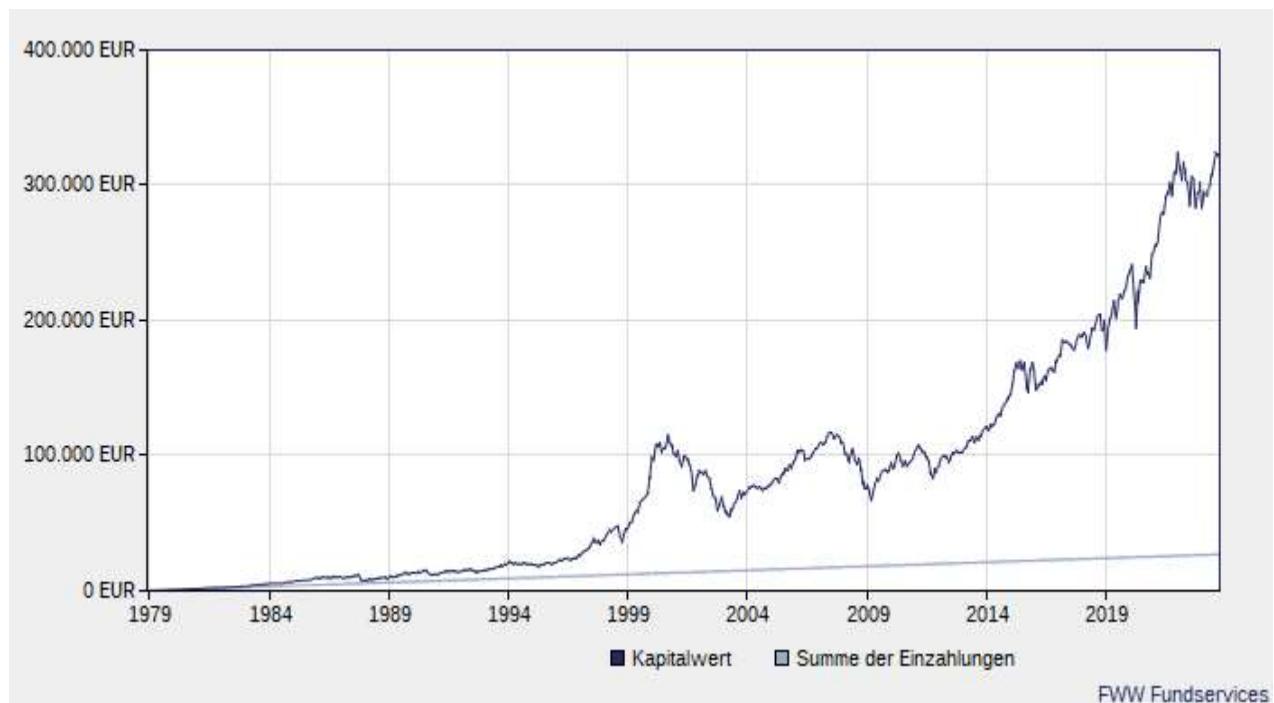


Mit „Vermögenswirksame Leistungen“ in Aktienfonds zur zweiten Rente

Wie „leicht“ es langfristig ist ein ansehnliches Vermögen aufzubauen zeigen Vermögenswirksame Leistungen in Aktienfonds. Hier wird vom Lohn / Gehalt automatisch die entsprechende Sparrate einbehalten. Entscheidend dabei ist es, das Geld nach der gesetzlichen Festlegungsfrist von 7 Jahren weiter arbeiten zu lassen, so dass der Zinseszins-Effekt über die Jahrzehnte voll zum tragen kommt. Leider nutzen noch viel zu wenige Arbeitnehmer diese sehr gute Möglichkeit der langfristigen Vermögensbildung, oder das Kapital wird nach der ersten Festlegungsfrist wieder entnommen.

Im nachfolgenden Beispiel hat ein Arbeitnehmer 45 Jahre lang 50 Euro in den internationalen Aktienfonds DWS Vermögensbildungsfonds I einbezahlt:

Gesamteinzahlungen: 27.000,00 Euro*
Endbetrag: 325,271,71 Euro*



*unverbindliche Berechnung, Ausgabeaufschlag von 5% berücksichtigt, vor Steuern und Depotgebühren

Rechtliche Hinweise aufgrund gesetzlicher Bestimmungen:

Christoph Hopf ist vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 2 Abs. 10 KWG der Bank für Vermögen AG. Diese Publikation dient ausschließlich der allgemeinen Information und stellt keine Aufforderung zur Zeichnung, Kauf oder Verkauf bestimmter Wertpapiere dar. Die enthaltenen Einschätzungen und Informationen stellen keine Anlage-, Rechts-, bzw. Steuerberatung dar. Sie ersetzen daher keine individuelle Beratung vor einer Investitionsentscheidung.